

Rezensionen von Buchtips.net

Enid Blyton: Geheimnis um... ein verborgenes Zimmer

Buchinfos

Verlag: [Der Hörverlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-89584-942-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Daisy, Larry, Betsy, Pip, Dicky und Hund Scotty verbringen immer die Schulferien zusammen. Sie nennen sich die fünf Spürnasen und haben schon zwei Mal der Polizei geholfen, schwierige Fälle zu lösen. Sie scheinen ein besonderes Gespür für Geheimnisse zu haben. Und nun haben mal wieder die Ferien angefangen und die fünf Spürnasen verbringen sie wie gewohnt gemeinsam in dem kleinen Ort Peterswood und spielen dem Polizisten Mr. Goon, der von ihnen "Weg da" genannt wird, weil dies sein liebster Satz zu sein scheint, ein paar Streiche. Doch schon bald spüren sie ein neues Geheimnis auf. Denn sie stoßen auf ein verlassenes Haus in dem es ein gemütlich eingerichtetes Zimmer gibt. Für die fünf Spürnasen beginnt ein neues Abenteuer und sie machen sich gemeinsam an die Lösung ihres dritten Geheimnisses...

Für mich war das Hörbuch ein schönes, nostalgisches Erlebnis. Ich fühlte mich beim Hören in meine Kindheit zurückversetzt. Ich liebte als Kind die Bücher von Enid Blyton. Und ganz besonders die Reihe "Geheimnis um...". Ein Wiedersehen mit den Spürnasen und mit dem Polizisten "Weg da" - herrlich! An vieles konnte ich mich gar nicht mehr so gut erinnern. Zum Beispiel an Dickys Vorliebe für Verkleidungen. Daran hatte ich gar nicht mehr gedacht und er hat nicht nur seine Freunde damit hinters Licht geführt, sondern auch mich, obwohl ich es hätte besser wissen müssen. Was habe ich gelacht... schön, wie Enid Blyton es verstand, zu überraschen, zu unterhalten und spannende Geschichten zu erzählen.

Für Kinder ist dieses Hörbuch sowieso wärmstens zu empfehlen. Aber auch für Erwachsene zum Mithören oder wie für mich zum Wiedererleben. Da hatte der Hörverlag eine tolle Idee, diese Reihe als Hörbuch umzusetzen. Und zudem ist es ihnen hervorragend gelungen! Denn Philipp Schepmann hat sichtlich Spaß daran, in die Geschichte einzutauchen und mit Leben zu füllen. Gern möchte er nochmal Kind sein, so bekommt man beim Hören den Eindruck. Gekonnt schlüpft er in die Kinderseelen, die ihr Tun und Handeln sehr ernst nehmen, wie es auch Enid Blyton getan hat. Auch begeht er nicht den Fehler seine Stimme albern klingen zu lassen. Kindlich schon, aber nicht albern.

Ein richtiger Hörspaß zum Wohlfühlen, dessen Genuss auch der Preis nicht verdirbt.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Peter Bahner](#)
[02. April 2003]